

Lodzzer Tageblatt

Abonnements:

in Lodz: **Rbl. 1.80** vierteljährlich inklusive Zustellung;
pr. Post:
Inland, vierteljährlich **Rbl. 2.-**, monatlich **70 Kop.** incl. Ports.
Ausland, vierteljährlich **Rbl. 3.20**, monatlich **Rbl. 1.20** incl. Ports.
Preis pro Exemplar **5 Kopelen.**

Erscheint 6 Mal wöchentlich.

Redaction und Expedition:

Dzielnia (Bahn) Straße Nr. 18.
Telephon Nr. 262.

Insertionsgebühren:

Für die fünfgespaltene Pettzeile oder deren Raum, im Inseratenteil 6 Kop.
Auf der ersten Seite 10 Kop., Reclamen 15 Kop. pro Zeile.
Sämtliche Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes nehmen für und Aufträge entgegen

Die Expedition ist täglich von 8 Uhr früh bis 7 Uhr Abends an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 10 Uhr früh geöffnet.

Apollo-Theater

Direction: P. KRONEN.
Heute und täglich:

Das phänomenale Programm.
Große Gala-Vorstellung.

Neu! Debut! Neu!
Les trois Ramoniers
mit dem electricischen Blumen-Drach-Coppel-Balance-Apparat.
„Phänomenale Produktionen ohne Concurrenz“.
The American-Bishop. Neues Sensations-Bild:
„Der Weihnachtstraum“
in 20 Bildern.

Jeden Sonnabend und Sonntag:
2 große Vorstellungen 2

Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr.
Nachmittags halb: Preise nur auf Sitzplätze je ein Kind unter 10 Jahren frei.
Die Direction.

Frische, vorzügliche, feine Kujawier

Tafel-Butter,

auch ganz frische schwach gesalzene, u. gute Kochbutter empfiehlt
Butterniederlage **Widzewska 62**
Haus im Garten.

Lodzzer Musik-Verein.

Mittwoch, den 21. Januar a. c.

WILLY BURMESTER.

Das Concert von

Julius Wolfsohn

wird **unwiderruflich** am **15. d. s. M.** im **Bogel'schen Concertsaale, Dzielnia Nr. 18**, stattfinden.

Billets sind in der Clavier-niederlage von **J. Gregorzewski und A. Kulesza, Dzielnia Nr. 26**, zu haben.
Telephon Nr. 510.

Die Conditoreien v. J. Szmagier u. E. Bartsch,
Petrik- und Bielonastraßen-Ecke Nr. 47 und Petrikauer-Str. 28
empfehlen täglich
frische Kaps- und Sandkuchen, Vanille-, Apfel- und Wiener Blechkuchen, Dessertkuchen, Bouches des dames, Petits-Fours, mürbe, Theekuchen, Mandelkuchen, Dessertconfect, Chocoladen, Fruchtconferen, Bonbons etc. etc.
Mak-, Honig- und Kräuter-Bonbons gegen Husten, Torten, Kuchen-Pyramiden, Crèmes, Eis etc. etc. (150-140)

Warszawa 5 **Bielanska 5** wprost Danilowiczowskiej,
WACŁAW SUŁKOWSKI
FABR. i MAGAZYN BIELIZNY WYŁĄCZNIE MĘSKIEJ,
(CHEMISERIE SPECIALE)
poleca w wyborowych gatunkach i wielkim wyborze:
Koszule noone tak zwane „Gears anglais“ podług modeli Spiera'a w Paryżu (b. długo spoc. rodzaju).
Kaftany i Kalesony trykotowe francuskie, angielskie i krajowe oraz
Skarpetki w różnych cenach
Kamizelki pikowe od 4.50 za szt.
Cenniki na żądanie franco.
5 Bielanska 5 wprost Danilowiczowskiej. (85)

!!! **Kauft überall Schuhwische !!!**
der Firma **„Jax Seydlig“** mit dem **Schlüssel**

Nr. 29 **Królewska** Nr. 29
Warschau. (104-89)

K. WOLSKI,

Petrikauer-Strasse 3
Hotel Polski

empfiehlt:

Ungar-, Französisch-, Rhein-, Krimer-
u. Kaukasische-Weine, sowie Cognac,
Liqueure, Rum, englischen Porter,
Astrachaner Caviar, Camembert, Brie,
Roquefort u. s. w.

Pfeffertuchen mit 15% Rabatt. Gemischte Baccalien.

(150-140)

Eine offizielle Klarlegung in der Angelegenheit der Kronprinzessin von Sachsen.

Das „Dresdner Journal“ meldet an halbamtlicher Stelle:
Da seitens der Regierung alles geschehen ist, um die durch das Verhalten der Frau Kronprinzessin entstandene Lage mit thunlichster Beschleunigung einer kompetenten, mit den Garantien des gerichtlichen Verfahrens umgebenen Entscheidung unter voller Anwendung des bürgerlichen Eherechts entgegenzuführen, so dürfte angenommen werden, daß auf diese Weise zugleich den begründeten Ansprüchen der Öffentlichkeit auf zuverlässige und unparteiische Klarstellung der rechte Weg eröffnet worden sei und die öffentliche Beurteilung sich bis zum Austrag des gerichtlichen Verfahrens zurückhalten werde. Auch gegenüber neuerdings aufgetauchten Versüßern, der Handlungsweise der Frau Kronprinzessin nachträglich eine politische und konfessionelle Seite abzugewinnen, dürfte zunächst von dem gesunden Sinne der Bevölkerung erwartet werden, daß diese durch ihre innere Haltlosigkeit sich kennzeichnenden Ausstreunungen ohne weiteres abgewiesen werden würden. Diese Erwartung hat sich insofern nicht erfüllt, als in den letzten Tagen Gerüchte jener Art, gestützt auf angebliche, von der Frau Kronprinzessin gegenüber ausländischen Berichterstattern gemachte subjektive Meinungsäußerungen von viel gelesebenen sächsischen Tagesblättern übernommen und damit zu einer Verbreitung gebracht worden sind, die im Interesse der Wahrheit auf das schmerzlichste zu bedauern ist. Aber demgegenüber sei zunächst festgestellt, daß die Verhandlungen, die zur Berufung des Sprachlehrers Giron geführt haben, nicht durch geistliche Mittelspersonen, sondern auf diplomatischem Wege erfolgt sind, wobei mit aller den Umständen nach möglichen Gründlichkeit verfahren worden ist, der erbetenen Beifügung gerecht zu werden, die von dem zu beauftragenden Lehrer persönliche Ver-

trauenswürdigkeit, eine gute wissenschaftliche Ausbildung, insbesondere völlige Beherrschung der französischen Sprache, forderte und vorschrieb, daß der zu Berufende zwar ein guter Katholik sein solle, aber kein Jesuit sein dürfe. Der formelle Abschluß des Engagements ist dann durch den Militärgouverneur der königlichen Prinzen erfolgt. Nach den von Giron gemachten Angaben ist er im Jahre 1879 in Gent als Sohn eines belgischen Kapitäns im Geniecorps geboren, ein Bruder seines Vaters war Mitglied des Kassationshofes zu Brüssel und Professor der Rechte, ein anderer Direktor im belgischen Ministerium des Innern; seine Schulbildung erhielt er in Lehranstalten, die nach den angelegten Ermittlungen nicht unter jesuitischer Leitung stehen. Wenn übrigens der Frau Kronprinzessin seitens gewisser Berichterstatter Äußerungen in den Mund gelegt worden sind, in denen sie sich über den Einfluß der Jesuiten am sächsischen Hofe beklagt hat, so genügt es, die Thatsache hervorzuheben, daß nicht nur nach Paragraph 56 der sächsischen Verfassungsurkunde Jesuiten im Lande nicht aufgenommen werden dürfen, sondern daß auch nach landesgesetzlicher, bis in die neueste Zeit streng gehandhabter Vorschrift kein katholischer Geistlicher zu einem Priesteramt im Königreich Sachsen berufen oder zu geistlichen Amtshandlungen dazulassen werden darf, der auf einem unter der Leitung des Jesuitenordens oder einer diesem Orden verwandten religiösen Genossenschaft stehenden Seminare seine Vorbildung erlangt hat. Was insbesondere die jetzt amtierende Hofgeistlichkeit anlangt, so darf derselben ausnahmslos das Zeugnis erteilt werden, daß sie sich jederzeit loyal und tadellos benommen und allen konfessionellen Frieden störenden Handlungen enthalten hat. Endlich liegt aber auch nicht der geringste tatsächliche Anhalt vor, der zu der Annahme führen könnte, als sei vom Auslande her jemals eine jesuitische oder verwandte Einwirkung auf die Erziehung der königlichen Prinzen bezw. eine Einschränkung des mütterlichen Bestimmungsrechts in dieser Hinsicht versucht worden. Der gesammte Elementarunterricht der

Die Zündholz-Fabrik Gehlig & Huch in Ozenstochau liefert bei besten und billigsten Streichhölzern.
 Aelteste Fabrik in Polen!
 Gegründet im Jahre 1881!

Leichte und weiche Leder- und Filz-Huher und Pantoffel
 empfehit
E. WIEDER,
 Petrikauerstrasse Nr. 189.

Frische feinste Tafel-Butter
 empfehit
A. Trautwein,
 Wein-, Colonialwaaren- und Delikatessen-Handlung
 Petrikauer-Strasse 73 99

A. TRAUTWEIN,
 Petrikauerstr. 73, vis-à-vis d. Conditorei d. Hrn. Roszkowski.
 Theo-Niederl. d. Firma Wogau & Co., Moskau
 Wein-, Colonialwaaren- u. Delikatessen-Handl.
 empfehit
 stets frisch gebrauten
Kaffee
 von 65 Kop. bis 1 Rbl. 20 Kop. pro Pfund.

Billig u. gut fauft man Josef Weikert.
 Pat.-Matratzen.
JOSEF WEIKERT LODZ. Andraśstr. 26.



ENGLISCHE BETTEN.
 Aelteste Fabrik in Polen!
 Gegründet im Jahre 1881!

HUSTAV ANWEILER,
 Nawrot-Str. Nr. 1.

Handnähmaschinen	empfehit	10
Familien-Dandnähmaschine	10	26
Beste Familien-Handnähmaschine	40	55
Hingehängbare Nähmaschine	60	60
Beste Familien-Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb	45	60
Schneidmaschinen	—	—
Kleidernähmaschinen	—	—

Feinstes Del für Nähmaschinen und Fahrräder 15. Kop.
 Für die Güte und Dauerhaftigkeit der Nähmaschinen wird garantiert.
 (51)

Die Niederlage der warschauer Eßig-Fabrik von **HENRIK KOMICZ,** unter der Firma „MONOPOL“ in Sobci, Julius-Str. 11 Leipzig Nr. 779, ist stets mit allen Sortungen von **Eßig-Essig und Wein-Essig,** der sich durch einen sehr angenehmen Geschmack und seines Aroma auszeichnet, versehen.
 Staats. konz. Schlesische Koch-, Haushaltungs- und Gewerbeschule mit Pensionat
Breslau, Grösste derartige Anstalt Schlesiens. Gewissenhafte Ausbildung in aller praktischen u. wissenschaftlichen Unterrichtsfächern. Beste Empfehlung Vorzügl. Verpflegung. Schulbeginn Anfang April. Näh. durch Prospekt Emma Koebke, Vertretlerin.

„Ich denke, Oankl General und Präsidenten werden sehr bald hier sein — meinst Du nicht?“ fragte Manfred leichtsin. „Sehr wahrscheinlich — sie wollten ja früher kommen,“ entgegnete Paula leise. „Wollen sich zuvor gehörig informieren — selbstredend!“ Eine

„Richtig,“ unterbrach er sie. „Ehrlich gesagt: ich hatte noch gar nicht daran gedacht, aber nun Du davon anfängst — wollen General und Präsidenten und auch Kommerzienrath ihr Geld diesmal an mir sparen, weil sie vielleicht denken, der bestandene Affessor mach mich für alles Verbringer entschädigen?“

„Einmal noch, eh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

„Geh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

„Geh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

„Ich denke, Oankl General und Präsidenten werden sehr bald hier sein — meinst Du nicht?“ fragte Manfred leichtsin. „Sehr wahrscheinlich — sie wollten ja früher kommen,“ entgegnete Paula leise. „Wollen sich zuvor gehörig informieren — selbstredend!“ Eine

„Richtig,“ unterbrach er sie. „Ehrlich gesagt: ich hatte noch gar nicht daran gedacht, aber nun Du davon anfängst — wollen General und Präsidenten und auch Kommerzienrath ihr Geld diesmal an mir sparen, weil sie vielleicht denken, der bestandene Affessor mach mich für alles Verbringer entschädigen?“

„Einmal noch, eh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

„Geh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

„Geh' ich es vergesse,“ Manfred sagte dem Sohn die Hand auf den Arm. „Es wird Dir aufgefallen sein, daß Du von den Verwandten heute noch gar keine Geburtstagsgeschenke bekommen hast —“

„Aber gleich darauf war es wieder da.“

„Richtig, lieber Sohn! Und wenn Du es bisher mit dem Lebensgenuß hättest etwas sacher angehen lassen, so bliebe Dir der Zwang, Dich jetzt schon binden zu müssen, noch erpart.“ Manfred strich mit der Hand durch die Luft. „Na, lassen wir's auf sich beruhen! Zu ändern ist's nicht mehr, geschehen muß es, das seh' ich ja ein, die Verhältnisse fordern es nun mal, — also vorwärts, mit frischem Muth! Vorwürfe mach' ich mir keine über mein bisheriges Lebensgenuß! Könnte ich die letzten acht, sagen wir zehn Jahre noch mal durchleben, ich glaube, ich machte genau Alles wieder ebenso, wie ich es gethan habe, — oder doch fast Alles!“ Ein Schatten flog über seine Stirn, das sorglose Lachen in den Augen verschwand, aber gleich darauf war es wieder da.

(32)

Die Verlagsanstalt, Buchdruckerei, Chemigraphie und Stereotypie

Alfred Zoner



in WARSCHAU, Chmielna-Strasse Nr. 26. Filiale in LODZ, Dziewna 13.

Fertige Annoncen-Vignetten, moderne Ornamente und Verzierungen für Buchdruckerarbeiten

Empfiehlt sich zur Ausführung sämtlicher Buchdruckerarbeiten, sowie von Zinnoxyd- und Zinktypen

Adressstafel leistungsfähiger Fabrikanten und Handelsfirmen

Wir bitten, diese Liste

gefl. aufzubewahren

- Abziehbilderfabriken, Albumfabriken, Armaturen, Beleuchtungs-Artikel, Bijouterie und Juwelen, Blumen, künstliche, Chemische Industrie, Cigarren, Confection, Dachleinen, Eisenwaren jeder Art, Elektrotechnik, Fahrrad-Artikel, Farbwerke, Fische (frische), Gänseleber-Pasteten, Gaserzeugungsapparate, Gasglühlicht, Glaswaren, Haushaltungs-Maschinen, Hotels, Lacke und Firnisse, Lampenfabriken, Maschinenfabriken, Nahrungsmittel, Nähmaschinen, Ofen, Papierfabriken, Patentanwälte, Photographische Apparate, Pressen für die Metallwarenfabrikation, Pumpen und Pulsometer, Riemenscheiben, Schiffbau, Schreibmaschinen, Schiffsingenieure, Schuhwarenfabriken, Silberwarenfabriken, Speditionsgeschäfte, Spinnerel und Weberel, Stalleinrichtungen, Treibriemenfabriken, Uhren, Vermessungs- und Zeichen-Instrumente, Weine, Werkzeugfabriken.

Circus Devigné.

Der Circus wird gut geheizt.



Heute, Mittwoch, den 14. Januar 1903

Große Vorstellung

unter Beihilfung sämtlicher Artisten und des Corps de ballet. Die Vorstellung besteht aus 3 Abteilungen der interessantesten Nummern des Circus-Repertoires.

Auftreten der berühmten Warschauer Tänzer Mlle und Mr. Nierzyński.

Auftreten der berühmten Warschauer Radfahrer, ohne Konkurrenz, Gebr. Baranski und der bekannten Wettfahrerin Mlle Marie Wester aus Wien.

Herr Mieczyslaw Baranski gilt heute als erster Radfahrer des Reiches, weil er über all den ersten Preis genommen hat.

Bianinos u. Fissharmonikas

empfehlen zu billigen Preisen und unter Garantie die Fabrik-Clavierniederlage A. KEWITSCH

Herrengarniturestoffe

für die Herbst- und Winter-Saison in den neuesten Dessins und besten Qualitäten empfiehlt zu maßigen Preisen das Tuch-Geschäft J. W. WAGNER

Buchhalter

mit 20-jähriger practischer Routine, ertheilt in kürzester Zeit und aus dem Hause gründlichen Unterricht in der doppelten Buchführung ital. sowie amerif. Methode, Correspondence, kaufm. Rechnen, wie sämtl. Comptoirarbeiten gegen bescheidenes nachträgl. Honorar.

Eine Russin,

die mit der goldenen Medaille prämiert ist, ertheilt Unterricht in allen Fächern des Gymnasialcursums. Sprachunterricht praktisch und theoretisch.

TELEPHON-ANSCHLUSS Nr. 755

Pianoforte-Fabrik

Gebrüder Koischwitz

nach wie vor nur Dziewna-Strasse 44 vis-a-vis dem Bahngarten.

Specialität: Pianinos mit Flügelton von Rbl. 290 an.

Neuheit: Pianino mit Patent-Repetitions-Mechanik, Deutsches Reichs Patent.

Unbegrenzte Repetitionsfähigkeit.

Annahme von Stimmungen, Reparaturen, Transporten etc. etc. Vermietung von Instrumenten.



Dr. Brehmer's weltberühmte Heilanstalt für Lungenkranke

Gärbersdorf - Schlesien. Chefarzt Geheimrath Petri, früherer Brehmer's langjähriger Assistent. Vorzüglichste Winterkuren. Prospekte gratis durch die Verwaltung.

Auskünfte

über Vermögens-, Familien- u. Privat-Verhältnisse aus jedem Orte gewissenhaft und diskret befragt das Auskunfts-bureau von A. Wolffsky, Berlin W. 37 Desgl. Einzelnung von Fort-derungen. Begründet 1884

Bester Medicinalwein



Mur echt mit dieser Marke.

WINTERGARTEN

Betrifauer-Strasse 151 Täglich: Auftreten des Leipziger Sänger- u. Humoristen-Ensembles Schmidt-Bammchen, Edler von Metz, Damenimitator. A. J. Aramburaw, russisch-polnischer Humorist u. Couplet-Sänger.

J. Grzegorzewski & A. Kulesza
 ausschließliche Repräsentanten der Fabrik
Malecki & Kerntopf
 empfehlen:
 Claviere, Pianinos, Melodions und Pianos
 — der Firma: —
Gebethner & Wolff
 in Warschau.
Lodz, Dzielna 26, Telephon 510.
 Ratenverkauf, Verleihung, Stimmung und Reparatur.

Sünstige & Gelegenheits!
 Zu billigsten Selbstkosten-Preisen veranstalte einen großen
AUSVERKAUF
 sämtlicher vorrätigen Möbel und Tapezierwaren.
A. Müller, Tischler- und Tapezierer-Werkstatt.
 Waschobnia-Str. 65.

Neuheiten!
Zur Saison
 empfiehlt dem geehrten Publikum
N. B. MIRTENBAUM,
 Petrikauer-Strasse Nr. 33
 echt englische in neuesten Façons.
Wasserdichte Herren-Stoff-Mäntel,
Rein-Gummi-Mäntel für Kutscher und Wächter.
Sämtliche Schuhwaren der St. PETERSBURGER Schuhwaren-Fabrik,
 !! hygienisch, leicht, elegant und stark !!
Strand-Schuhe aus wasserdichter Leinwand und Leder für Damen, Herren und Kinder.
Handschuhe, Glassé, echt schwedische und Mococo für Damen, Herren und Kinder.
Linoleum in Rollen, Teppichen und Länfern.
Wachstuch-Fabrikate in Teppichen, Läufern und Tischdecken.
 Plüsch-Teppiche und Läufer, auch in Wolle. (73)
Gebogene Möbel „Wojciechow“.
 NB. Die englischen Stoffmäntel werden auch nach Maass angefertigt.

Kanalisations-Artikel
 in größter Auswahl ständig auf Lager.
 !!! Concurrerzlose Fabrikpreise !!!
ARTHUR KLEINMANN
 Vertreter erster amerik., engl. u. inländ. Fabriken.
Permanente große Musterausstellung.
 Specialität: Compl. Bannen, Waschtisch- und Closett-Einrichtungen.
 Kataloge und Kostenanschläge auf Wunsch. 100-28
 Warschau, Zgoda-Strasse Nr. 8. Telephon Nr. 1385.

! Wir concurriren nur mit guter Waare!
 — Die —
Chocoladen-, Cacao-, und Confect-Dampffabrik
 der „Warschauer Conditoren“
BLIKLE, ZAWISTOWSKI, GÓRSKI & Co.
 empfiehlt ihre Erzeugnisse als: Chocolate von unvergleichlicher Qualität, pfundweise, Crème-Chocolate „Tatrzanska“ in Tafeln, Chocolate „Artystyczna“ u. „Oleńka“ in Tafeln, Mignon Chocolate „Ta trzecia“, Chokolade „Ostatnie slowo“ in Schachteln, sowie Dessert-Chocolate, Waffeln und
CACAO.
 Zu bekommen in allen erstklassigen Conditoreien und Colonialwaaren-Handlungen.
 ! Wir concurriren nur mit guter Waare!

Die zusammenlegbaren
Kleiderbügel
 sind und bleiben die besten und billigsten.
 Stück 10 Kop., mit Hosenhalter 15 Kop.
 Damen-Kleiderbügel 15 Kop.
 Zu haben bei:
GUSTAV ANWEILER,
 Nawrot-Strasse Nr. 1.



ОБЪЯВЛЕНИЕ
 Магистратъ гор. Лодзи объявляетъ, что 10 числа января м. 1903 года въ 10 ч. утра, будетъ произведена публичная продажа движимаго имущества, принадлежащаго жителю г. Лодзи Абраму Кону, проживающему по улицѣ Петроковской подл. № 751, на пополнение 446 р., 15 к. недоимокъ казенныхъ податей и городскихъ сборовъ за 1902 г., оцененнаго въ 851 руб.
 Продажа будетъ производиться въ гор. Лодзи на мѣстѣ хранения въ домѣ должника.
 Г. Лодзь, декабря 21 дня 1902 г.
 За Президента гор. Соколовъ.
 Секвестраторъ Грабицкій.

Dr. S. Kantor
 Spezialist für Haut-, Geschlechts- u. venerische Krankheiten,
 Krótka-Strasse Nr. 4. (35)
 Sprechstunden von 8—2 und von 6—8, für Damen von 5—6 Uhr.

Das Ältestenamts
 der
Weber-Innung
 der Stadt Lodz ladet alle Herren Mitglieder zu der am Montag, den 19. Januar a. c., um 2 Uhr Nachmittags im Meisterhaussaale stattfindenden

Quartal-Sitzung
 hiermit ganz ergebenst ein.
Urząd Starszych zgromadzenia tkaczy
 m. Lodzi uprzejmie zaprasza p. p. majstrów na
SESSJĘ KWARTALNĄ
 odbyć się mającą w Poniedziałek dnia 19 Stycznia o godz. 2 popołudniu r. b. w. Majsterskim domu. 1

Richard Lüders
 Görlitz u. Berlin NW 7.
 Patentanwalts-Bureau. 5

Wollen Sie reich werden?
 an Wissen, so verschäumen Sie nicht die unter großen Kostenaufwände angekauften Bilderferte
Das Louvre
 in Paris
 mit seinen Kunstschätzen und Raritäten im Panorama Petrikauer Str. № 113 anzusehen.
 Entree 20 Kop., für Kinder 10 Kop.

Buchführung
 47



Warszawskie LABORATORYUM Chemiczne
 w Warszawie, Złota 61 poleca
KYDŁO TATRZAŃSKIE
 najlepsze mydło toaletowe, kawalek 15 kop. wyższe gatunki 25 i 45 Kop.
WODE KOLONSKA
 „dla znawców“
 butelka 1 rub. 92
 Sprzedaż wszędzie.

Unübertroffen
Robert Trebert's Fabrikate
 in Quedlinburg.
 Triumph - Backpulver à 10 Kop. pro Schachtel.
 Triumph - Frucht - Gelee à 15 Kop. „ „
 Triumph - Pudding - Pulver à 15 K. „ „
 in verschiedenen Geschmacksorten. in verschiedenen Geschmacksorten.
Engros und detail
 empfiehlt: 34
A. TRAUTWEIN
 WEIN-, COLONIALWAAREN- UND DELIKATESSEN - HANDLUNG,
 Petrikauerstr. Nr. 73.

ALLEINVERKAUF. ALLEINVERKAUF.